Ressort: Technik

Facebook gibt sich neue Werbe-Regeln

Menlo Park, 01.07.2013, 08:35 Uhr

GDN - Das soziale Netzwerk Facebook hat eine umfassende Umgestaltung seiner Werbesysteme angekündigt, um sich vor einem Boykott zu schützen. Diverse Unternehmen hatten damit gedroht ihre Werbung einzustellen, da diese durch Facebook auch auf Seiten mit anstößigem Material geschaltet wurden.

Das soziale Netzwerk plant nun auf vielen Seiten jegliche Werbung zu entfernen. Grund dafür war eine Beschwerde über eine Werbung, die auf einer dubiosen Facebook-Seite mit Fotos von Jungen platziert war. In einem Blogeintrag vom 28. Juni erklärte Facebook: "Wir geben zu, dass wir mehr dafür tun müssen, damit verhindert wird, dass Werbung neben umstrittenen Seiten und Gruppen angezeigt wird." Ab Montag will das Unternehmen ein neues Verfahren anwenden, um zu beschränken, neben welchen Seiten und Gruppen Werbung eingebunden wird. So soll auf Seiten, die Gewalt oder explizite und sexuelle Inhalte aufweisen, keine Werbung mehr auftauchen, obwohl solche Inhalte nicht gegen die Unternehmensregeln verstoßen. Zudem will Facebook für rund 1.0000 Seiten einen "Gold Standard" vergeben, die als besonders geeignet für Werbung erscheinen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16880/facebook-gibt-sich-neue-werbe-regeln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619